

Von 0 auf 300 Skorerpunkte



Marc Singenberger kam nach den Stationen EHC Chur (bis Elite), EV Zug (Elite) und dem EHC Lenzerheide-Valbella (1. Liga) in der Saison 1998/1999 zum damaligen 2. Ligisten EHC Flims. Nicht mehr ganz seit der Kreidezeit, sondern vielmehr in der neuen Eiszeit spielt der 36jährige Flügelstürmer für den Bündner Klub. Der „Dino“, der in diesen Saisons unter seinem Vater Theo Singenberger trainierte, war von Beginn an einer der wichtigsten Spieler im Kader des EHC Flims. Skorertechnisch reihte er sich gleich hinter dem Topskorer Patrick Glaus in seiner Premiersaison ein.

Nach zwei Spielzeiten wechselte er und stürmte fortan (von 2000 bis 2004) für den HC Landquart-Grüsch. In dieser Zeit waren vor allem die Derby's gegen den EHC Flims, wie auch gegen den EHC Arosa immer ein spezielles Highlight. Zusammen mit Andi Tettamanti und Gian-Marco Schällibaum bildete er dort eine starke Offensivreihe. Aufgrund einer schweren Knieverletzung gegen Ende der Saison 2003/2004 musste Singi dann kürzer treten und transferierte zurück zum mittlerweile in die 3. Liga abgestiegenen EHC Flims. Es war dies auch das Jahr indem sein Vater ganz plötzlich und unerwartet verstarb. Wer ihn kennt, der weiss, dass da eine sehr innige Bindung zwischen den Beiden bestand. Aufgrund dessen lässt sich auch die Tradition mit der Nr. 14 erklären: Vaclav Nedomansky (ehemaliger tschechoslowakischer Nationalspieler und NHL Crack) war das Vorbild seines Vater's Theo. Marc setzte die Tradition uneigennützig fort und spielt nun auch schon seit Gedenken mit dieser Rückennummer. Marc's Neffe Julian, der aktuell bei den Mini's der Rapperswil-Jona Lakers stürmt, weiss seinen Grossvater ebenfalls mit der Nr. 14 zu ehren.



Theo (EHC Chur Senioren)



Vaclav (Team CSSR)



Julian (Lakers)

Mit diesem Schicksalsschlag, im Alter von 26 Jahren, bereits seinen Vater verlieren zu müssen, wissen viele nicht umzugehen. Marc Singenberger hingegen beflügelte dies bei all seinen künftigen Spielen für den EHC Flims. Sein eigener Torjubel, mit dem Fingerzeig gen Himmel, widmet(e) er all seine Tore in Pflichtspielen seinem Vater Theo. Bis dato war das jetzt schon 151 Mal (20 Mal allein in der aktuellen Saison!) der Fall. Die logische Schlussfolgerung daraus: 6facher Flimser Topskorer!

Einzig und allein mit dem Flimser Abstieg vor zwei Jahren hatte er so seine liebe Mühe. Es hat ein wenig gedauert, bis er wieder in die Spur fand. Mittlerweile läuft es wieder rund und er konnte im seinem 199. Spiel für den EHC Flims seinen persönlichen 300. Skorerpunkt feiern! Wenn er nächste Saison ebenfalls am Start sein sollte, dann würde gleich das erste Meisterschaftsspiel zu seinem 200. Jubiläumsspiel werden. Damit hätte er diese Schallmauer als dritter Spieler genau so durchbrochen wie zuvor die beiden Flimser Urgesteine Tobias Seiler (218 Spiele) und Sandro Hofmann (211 Spiele).

Der Weg zu den 300 Skorerpunkten				
Liga (Saisons)	Spiele	Tore	Assists	Punkte
2.Liga (1998-2000, 2 Saisons)	38	17	16	33
3.Liga (2004-2012, 7 Saisons)	110	85	68	153
4.Liga (05/06, 2012/2013, 3S.)	51	64	50	114
Total	199	166	134	300

1. Skorerpunkt : im 2. Liga Spiel vom 20. Oktober 1998
EHC Flims – Vorwärts Bruggen SG (heute: EHG St. Gallen) 7:5
Assist zum 1:0 Führungstreffer von Patrick Glaus.
50. Skorerpunkt: im 3. Liga Spiel vom 20. Dezember 2004
EHC Flims – EHC Winterthur II 3:3
Assist zum 3:2 Führungstreffer von Gian-Marco Schällibaum
100. Skorerpunkt: im 4. Liga Spiel vom 4. Dezember 2005
EHC Flims II – EHC Blau-Weiss Dübendorf 16:1
Assist zum 12:1 von Gian-Marco Schällibaum
150. Skorerpunkt: im 3. Liga Spiel vom 17. Januar 2007
Akademischer EC – EHC Flims 2:3
Tor zum 2:2 Ausgleich (Assist: Andi Tettamanti)
200. Skorerpunkt: im 3. Liga Spiel vom 11. Oktober 2009
EHC Pikes OTG II – EHC Flims 3:4 nV.
Tor zur 0:1 Führung (Assist: Mario Hug)
250. Skorerpunkt: im 3. Liga Spiel vom 7. Januar 2012
EHC Flims – EHC Uzwil II 2:3
Assist zum 2:2 Ausgleichstreffer von Urs Cabalzar
300. Skorerpunkt: im 4. Liga Spiel vom 22. Februar 2014
EHC Flims – EHC Camel 13:1
Assist zum 4:0 von Sandro Hofmann